

# Schulinternes Curriculum Wirtschaft-Politik Lessing-Schule Bochum

Jahrgangsstufe 7				
Thema	Kernlehrplan Wi-Po Inhaltsfelder	Kompetenzen <sup>1</sup>	Anbindung an das Lehrwerk / Material	Methoden(-feld) (MF)/ Projekt/ Praxiskontakt
<p><b>UV I: Auf dem Weg zum Erwachsenwerden - „Wie gehe ich mit eigenen Wünschen und Erwartungen anderer um?“</b></p> <p><b>„Wer bin ich? Wie will ich sein?“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zukunftswünsche beschreiben und vergleichen</li> <li>- Partnerinterviews führen</li> </ul> <p><b>„Was tun, wenn eigene Wünsche und fremde Erwartungen unvereinbar erscheinen?“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wir trainieren den Umgang mit Rollenkonflikten</li> </ul> <p><b>„Welche Werte sind uns wichtig?“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wir beurteilen die Bedeutung von Werten und erstellen eine Rangliste</li> <li>- Kontroverse: Sind Jugendlichen Werte mehr und mehr egal?</li> </ul> <p><b>„Muss ich da mitmachen?“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beurteilen, ob Mobbing Grundwerte des Lebens zerstört</li> </ul> <p>Zeitbedarf: ca. 10 Stunden</p>	<p><b>Inhaltsfeld 2: Demokratie</b></p> <p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh. 5</b> Partizipation in der Zivilgesellschaft</li> <li>- <b>SK 3</b> erläutern Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 4: Identität und Lebensgestaltung</b></p> <p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh. 1</b> individuelle Lebensgestaltung; Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung</li> <li>- <b>SK 1</b> erklären den Einfluss sozialer Erwartungen</li> <li>- <b>SK 2</b> beschreiben den Wandel der Wertorientierung von Jugendlichen</li> </ul>	<p><b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1</b> beschreiben fachbezogen Sachverhalte</li> <li>- <b>MK 2</b> wenden Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an</li> <li>- <b>MK 3</b> ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus Texten</li> <li>- <b>MK 4</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</li> <li>- <b>UK 5</b> setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander</li> <li>- <b>HK 6</b> realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen:</b></p> <p>2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen; 2.2 Themenrelevante Informationen aufbereiten; 3.2 Regeln für digitale Kommunikation kennen und anwenden; 3.4 Cybergewalt und Kriminalität erkennen und Reaktionsmöglichkeiten nutzen.; 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen.</p>	<p><b>Team 7/8:</b></p> <p><b>Kapitel 1: Auf dem Weg zum Erwachsenwerden</b></p>	<p>Optional:</p> <p>Auswertung von Teilergebnissen der aktuellen Shell-Jugendstudie</p> <p>Optional: Projekt gegen Cybermobbing</p> <p>Arbeit mit Fallbeispielen</p>

<sup>1</sup> Sämtliche im Kernlehrplan Wirtschaft-Politik für die Sekundarstufe I Gymnasium in NRW (2019) aufgelisteten inhaltsfeldspezifisch-konkretisierten Kompetenzen werden unter der Angabe der Inhaltsfelder in den entsprechenden Unterrichtsvorhaben vollumfänglich vermittelt. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden an dieser Stelle lediglich die Inhaltsfelder angegeben und von einer Auflistung der einzelnen konkretisierten Kompetenzen abgesehen, da diese inhaltsfeldspezifischen Kompetenzen zudem bereits in den übergeordneten Kompetenzen und somit in den hier aufgeführten übergreifenden Schwerpunkten der Kompetenzentwicklung inkludiert sind.

<p><b>UV II: Wir Jugendlichen und das Recht – „Welche Bedeutung haben Rechte, Pflichten und Gesetze im Alltag?“</b></p> <p><b>„Wozu dient das Recht?“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Bedeutung von Gesetzen im Alltag untersuchen</li> </ul> <p><b>„Warum gelten für Jugendliche besondere Gesetze?“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die besondere Rechtsstellung von Jugendlichen erklären</li> </ul> <p><b>„Warum werden Jugendliche kriminell?“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Formen von Jugendkriminalität beschreiben – Ursachen erklären</li> </ul> <p><b>„Tatort Internet: Warum kann ein Download teuer werden?“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wir beurteilen einen Fall zum Urheberrecht</li> </ul> <p><b>„Jugendliche vor Gericht: eine Tat – zwei Prozesse“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Prozessarten vergleichen - Gesetzestexte verstehen</li> <li>– Gesetzestexte lesen und verstehen</li> </ul> <p><b>„Bestrafen oder erziehen: Wie kann man jugendliche Täter von weiteren Straftaten abhalten?“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Maßnahmen beurteilen - Strafziele erläutern</li> <li>– Kontroverse: Brauchen wir härtere Strafen für jugendliche Straftäter?</li> </ul> <p>Zeitbedarf: ca. 16 Std.</p>	<p><b>Inhaltsfeld 4 Identität und Lebensgestaltung</b></p> <p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Inh. 3</b> Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen</li> <li>– <b>Inh. 4</b> Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit, Prinzipien des Jugendstrafrechts</li> <li>– <b>SK 5</b> stellen verschiedene Formen von Jugendkriminalität sowie Ziele und Aufgaben des Jugendstrafrechts dar.</li> <li>– <b>UK 2</b> diskutieren unterschiedliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendkriminalität sowie Cybergewalt und -kriminalität.</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 8 Handeln als Verbraucher/-innen</b></p> <p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Inh. 6</b> rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte</li> </ul>	<p><b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>SK 1</b> beschreiben fachbezogen Sachverhalte</li> <li>– <b>SK 2</b> erläutern gesellschaftliche Strukturen</li> <li>– <b>SK 3</b> analysieren gesellschaftliche Probleme und Konflikte</li> <li>– <b>MK 3</b> ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen</li> <li>– <b>MK 4</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</li> <li>– <b>MK 8</b> gestalten Medienprodukte</li> <li>– <b>UK 4</b> begründen ein eigenes Urteil</li> <li>– <b>UK 5</b> setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander</li> <li>– <b>HK 7</b> artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen:</b></p> <p>3.4 Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt erkennen.; 4.4 Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechts überprüfen, bewerten und beachten; 6.1 Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt kennen</p>	<p><b>Team 7/8:</b></p> <p><b>Kapitel 2: Wir Jugendlichen und das Recht</b></p>	<p>Optional:</p> <p>Expertenbefragung: Jurist*in oder Mitarbeiter der Polizei Bochum zum Thema Jugendstrafrecht</p> <p>Optional: Besuch beim Amtsgericht Bochum</p> <p>Optional: Besuch der Juristischen Fakultät der RUB</p>
---	--	--	---	---

<p><b>UV III: Wie nehmen wir unsere Rechte als Verbraucherinnen und Verbraucher wahr? – Jugendliche in der Welt des Konsums</b></p> <p><b>„Gekauft ist gekauft: Ist das immer rechtens?“ – Auseinandersetzung mit Geschäftsfähigkeit und Verbraucher-/ Mietrecht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Fallprinzip: Untersuchung verschiedener Fälle zur (beschränkten) Gesetzfähigkeit sowie dem „Taschengeldparagraphen“</li> <li>– Fallprinzip: Beurteilung verschiedener Fälle zum Verbraucher- und Mietrecht</li> <li>– Auseinandersetzung mit Funktionen und Regelungen von Kaufverträgen und Verbraucherrechten</li> </ul> <p><b>„Wie kann man clever shoppen?“ – Klug und nachhaltig konsumieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vergleich von Informationsmöglichkeiten für Verbraucher*innen</li> <li>– Tipps zum nachhaltigen Konsum formulieren</li> </ul> <p><b>„Wie sollen Verbraucherinnen und Verbraucher mit Werbung umgehen?“ – Die Bedeutung von Algorithmen in der Werbung erklären</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Untersuchung von (Online-)Werbung und personalisierten Kaufangeboten</li> <li>– Umgang mit Werbefallen im Internet</li> </ul> <p><b>„Hauptsache billig?!“ – Verbraucherpolitik in der Diskussion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Diskussion zum Nutzen von verschiedenen Tierwohl-Labels</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfeld 8 Handeln als Verbraucher/-innen</b></p> <p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Inh. 1</b> Verbraucherrechte und -pflichten im Alltag: Kauf- und Mietverträge</li> <li>– <b>Inh. 3</b> Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeiten zur Durchsetzung von Verbraucherrechten</li> <li>– <b>Inh. 4</b> Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein</li> <li>– <b>Inh. 5</b> Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter</li> <li>– <b>SK 1</b> stellen die Bedeutung von allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie gesetzlichen Regelungen zur Geschäftsfähigkeit dar,</li> <li>– <b>SK 3</b> beschreiben Regelungen zur Verbraucherinformation und Aufgaben von Verbraucherschutzzentralen,</li> <li>– <b>SK 4</b> analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung,</li> <li>– <b>SK 5</b> beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen.</li> <li>– <b>UK 1</b> beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher,</li> <li>– <b>UK 2</b> bewerten die Durchsetzungsmöglichkeiten der</li> </ul>	<p><b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>SK 1</b> beschreiben fachbezogen Sachverhalte</li> <li>– <b>SK 2</b> erläutern ökonomische Strukturen</li> <li>– <b>SK 4</b> analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher</li> <li>– <b>MK 2</b> wenden geeignete Fachmethoden zur Informationsgewinnung an</li> <li>– <b>MK 3</b> ermitteln unterschiedliche Positionen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten</li> <li>– <b>MK 4</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</li> <li>– <b>MK 7</b> präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert</li> <li>– <b>MK 8</b> gestalten Medienprodukte</li> <li>– <b>UK 1</b> beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer Teilhabe</li> <li>– <b>UK 2</b> beurteilen kriterienorientiert wirtschaftliche Interessen</li> <li>– <b>UK 3</b> bewerten Strukturen innerhalb ökonomischer Entscheidungsprozesse</li> <li>– <b>UK 4</b> begründen ein eigenes Urteil</li> <li>– <b>UK 5</b> setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander</li> <li>– <b>UK 6</b> beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische Entscheidungen</li> <li>– <b>HK 2</b> setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte fachbezogen ein</li> <li>– <b>HK 7</b> artikulieren konstruktive Kritik</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p>2.1 Informationsrecherche zielgerichtet durchführen; 2.2 Informationsauswertung; 6.1 Grundlegende Prinzipien der digitalen Welt kennen, verstehen und bewusst nutzen; 6.2 Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren; 6.4 Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen beschreiben und reflektieren</p>	<p><b>Team 7/8: Kapitel 3: Jugendliche in der Welt des Konsums</b></p>	<p>Optional:</p> <p>Markterkundung</p> <p>Teilnahme an Projekt der Stiftung Warentest</p> <p>Globale Liefer- und Warenketten nachvollziehen und die jeweiligen sozialen und ökologischen Folgen untersuchen, z.B. „Der Weg eines Smartphones/ einer Jeans“</p> <p>(Umwelt-)Label selbstständig untersuchen und mithilfe einer Internetrecherche kritisch hinterfragen</p> <p>Analyse von Werbeanzeigen</p> <p>Tipps zum Online-Shopping formulieren und vorstellen</p>
---	--	---	--	--

<p>Zeitbedarf: ca. 20 Stunden</p>	<p>Interessen von Verbraucherinnen und Verbrauchern,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>UK 3</b> bewerten ihr Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher in Bezug auf nachhaltige Entwicklung.</li> </ul>			
<p><b>UV IV: Wie funktioniert das Wirtschaften mit Geld in der Zukunft?</b></p> <p>„Wie geht man klug mit Geld um?“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wir entwickeln Lösungen für Geldprobleme</li> </ul> <p>„In Zukunft nur noch digital: eine super Chance oder eher gefährlich?“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Zahlungsmöglichkeiten bewerten</li> </ul> <p>„Kaufen auf Pump – Was kann daran gefährlich sein?“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ursachen für Verschuldung erläutern</li> </ul> <p>„Weg ist es nie, immer nur woanders!“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Den Fluss des Geldes anhand des Wirtschaftskreislaufs erläutern</li> </ul> <p>Zeitbedarf: ca. 12 Stunden</p>	<p><b>Inhaltsfeld 1 Wirtschaftliches Handeln</b></p> <p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Inh. 1</b> Markt, Marktprozesse, Wirtschaftskreislauf</li> <li>– <b>Inh. 3</b> Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter</li> <li>– <b>SK 3</b> beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und Zahlungsverkehr</li> <li>– <b>SK 5</b> erläutern die Rolle von Unternehmen, Staat und Haushalten im Wirtschaftskreislauf</li> <li>– <b>UK 4</b> beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 8 Handeln als Verbraucher/-innen</b></p> <p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Inh. 2</b> Einnahmen, Ausgaben und Verschuldung</li> <li>– <b>SK 2</b> erläutern die Ursachen von Verschuldung,</li> <li>– <b>SK 4</b> analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit</li> </ul>	<p><b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>SK 1</b> beschreiben fachbezogen Sachverhalte</li> <li>– <b>SK 2</b> erläutern ökonomische Strukturen</li> <li>– <b>SK 3</b> analysieren ökonomische Prozesse</li> <li>– <b>MK 4</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</li> <li>– <b>MK 5</b> führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch</li> <li>– <b>MK 8</b> gestalten Medienprodukte</li> <li>– <b>UK 4</b> begründen ein eigenes Urteil</li> <li>– <b>UK 5</b> setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander</li> <li>– <b>HK 7</b> artikulieren konstruktive Kritik</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p>3.4 Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cyberkriminalität erkennen.</p> <p>6.1 Grundlegende Prinzipien der digitalen Welt kennen, verstehen und bewusst nutzen</p>	<p><b>Team 7/8: Kapitel 4: Umgang mit Geld im digitalen Zeitalter</b></p>	<p>Optional:</p> <p>Besuch in einer Bank; Expertengespräch mit einer/einem Bankkauffrau/Bankkaufmann</p>

<p><b>UV V: Welche Bedeutung hat der digitale Wandel für uns und andere?</b></p> <p><b>„Welche Bedeutung hat Arbeit?“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fallorientiert Gemeinsamkeiten und Unterschiede vergleichen</li> </ul> <p><b>„Wie sieht die Arbeitswelt der Zukunft aus?“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaubilder analysieren - Zukunftstrends beurteilen</li> </ul> <p><b>„Wie steht es um die Gleichberechtigung in der Arbeitswelt?“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Den aktuellen Stand bewerten</li> </ul> <p><b>„Wie können unterschiedliche Interessen unter einen Hut gebracht werden?“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einen Tarifkonflikt analysieren – Lösungsmöglichkeiten entwickeln</li> </ul> <p>Zeitbedarf: ca. 12 Stunden</p>	<p><b>Inhaltsfeld 6 Unternehmen und Gewerkschaften</b></p> <p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Inh. 2</b> Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung</li> <li>- <b>Inh. 3</b> Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden</li> <li>- <b>SK 2</b> beschreiben Aufbau und Funktionen von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden</li> <li>- <b>UK 1</b> beurteilen den Einfluss der Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt</li> <li>- <b>UK 2</b> beurteilen Formen und Auswirkungen von Tarifkonflikten</li> </ul>	<p><b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>SK 1</b> beschreiben fachbezogen Sachverhalte</li> <li>- <b>SK 2</b> erläutern ökonomische Strukturen</li> <li>- <b>SK 3</b> analysieren ökonomische Prozesse, Probleme, Konflikte</li> <li>- <b>MK 3</b> ermitteln unterschiedliche Positionen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten</li> <li>- <b>MK 4</b> erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an</li> <li>- <b>MK 7</b> präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert</li> <li>- <b>MK 8</b> gestalten Medienprodukte</li> <li>- <b>UK 1</b> beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer Teilhabe</li> <li>- <b>UK 2</b> beurteilen kriterienorientiert wirtschaftliche Interessen</li> <li>- <b>UK 3</b> bewerten Strukturen innerhalb ökonomischer Entscheidungsprozesse</li> <li>- <b>HK 1</b> vertreten die eigene Position</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzrahmen</b></p> <p>6.1 Grundlegende Prinzipien der digitalen Welt kennen, verstehen und bewusst nutzen</p> <p>6.2 Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren</p>	<p><b>Team 7/8: Kapitel 5: Einblick in die Arbeitswelt</b></p>	<p>Optional:</p> <p>Schaubilder erstellen und analysieren</p> <p>Besuch der DASA</p> <p>Besuch in einem Unternehmen</p> <p>Expertengespräch mit einem Gewerkschafter</p>
--	--	--	--	--

Gesamtstundenzahl: ca. 70 Stunden